

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun  
**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden  
**Band:** 4 (1944-1945)  
**Heft:** 2  
  
**Artikel:** Am Jahreseingang  
**Autor:** M.S.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-355590>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## AM JAHRESEINGANG

Der Redaktor des Schulblättleins hat in der Silvesternacht seine Neujahrswünsche zusammengestellt und bringt sie hier, etwas verspätet, den Lesern dar, hoffentlich den Nehmern wie dem Geber zur Freude. Er wünscht der armen Welt und uns allen den Frieden, den Kollegen zu Stadt und Land Mut und Kraft für alle Tage des Jahres, Maß im Glück, Trost im Leid und vor allem Liebe im köstlichen Beruf. Er wünscht sich selber etwas von dem Geist, der zwar nicht Berge versetzt, aber Herzen bewegt, nicht Narren und Böswillige überzeugt, aber doch jene, die guten Willens sind. Er wünscht dem Blättlein sachliche Leser, die Haupt- und Nebensatz unterscheiden und die Sonnenblume sehen, auch wenn sie im fremden Garten oder gar auf dem Kompost wächst.

M. S.

Chur, im Januar 1945.